

# A

Aufbauschemata von Alpmann Schmidt –  
Für alle Fälle

Zivilrecht/ZPO

19. Auflage 2023

Das gesamte prüfungsrelevante Wissen im Zivilrecht und Zivilprozessrecht in umfassend überarbeiteten Schemata: übersichtlich, einprägsam und handlich.

Die **Reformen im Schuldrecht** sowie im **Handels- und Familienrecht** wurden berücksichtigt.

**Kurz: Der ideale Leitfaden für die Examensklausur!**

- Überblick über die **examenswichtigen Anspruchsgrundlagen** sortiert nach Anspruchsbegehren
- Einprägsame **Aufbauschemata** mit vertiefenden Hinweisen zu typischen Problemkonstellationen
- Umfangreiche **Vertiefungsschemata** zu den Grundlagen der einzelnen Rechtsgebiete und wichtigen materiellen Rechtsfragen
- **Strukturschemata** zur Verfestigung des Wissens und zur Einordnung in das Gesamtsystem
- Im Einzelnen: BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht), Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, AGG und Zivilprozessrecht

ISBN: 978-3-86752-819-1



9 783867 528191

€ 18,90

# A

Alpmann Schmidt **Aufbauschemata ZivilR/ZPO 2023**



# A

Aufbauschemata

Langkamp/Müller

# Zivilrecht/ZPO

19. Auflage **2023**

Alpmann Schmidt





Skripten, RÜ, Kursunterlagen  
und noch mehr ab jetzt in der

Scan me



# E1 Examenskurse für das 1. Examen



Examensvorbereitung  
ist Vertrauenssache  
– uns vertraut man seit 1956

Überzeugen Sie sich selbst

Wir heißen Sie  
als Probehörer willkommen!



Weitere Informationen unter  
[www.alpmann-schmidt.de](http://www.alpmann-schmidt.de)  
oder in unseren Zweigstellen vor Ort!



Folge uns

[www.alpmann-schmidt.de](http://www.alpmann-schmidt.de)

# Aufbauschemata Zivilrecht/ZPO

- **BGB**
  - Allgemeiner Teil
  - Schuldrecht
  - Sachenrecht
  - Familienrecht
  - Erbrecht
- **Handelsrecht**
- **Gesellschaftsrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**
- **Zivilprozessrecht**

**2023**

Dr. Tobias Langkamp  
Rechtsanwalt und Repetitor

Frank Müller  
Rechtsanwalt und Repetitor

**Dr. Langkamp, Tobias  
Müller, Frank**

Aufbauschemata Zivilrecht/ZPO

19., überarbeitete Auflage 2023

ISBN: 978-3-86752-819-1

Verlag: Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).  
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

**[feedback@alpmann-schmidt.de](mailto:feedback@alpmann-schmidt.de)**

# Benutzerhinweise

Die Aufbauschemata Zivilrecht sind als Grundlage für die Wiederholung des Stoffes und als Ratgeber und Leitfaden für den Aufbau von Klausuren gedacht. Mithilfe der Aufbauschemata kann einerseits der typische Fallaufbau nach Anspruchsgrundlagen eingeübt werden, andererseits wird das Verständnis durch vergleichende Übersichten und Bezüge erleichtert und vertieft.

Bei der Benutzung der Aufbauschemata Zivilrecht sollte man immer die Vorgehensweise bei der Falllösung in einer Klausur „im Hinterkopf“ haben:

1. Aufbereitung des Sachverhaltes (ggf. Fallskizze).
2. Genaue Beachtung bzw. – sofern nicht ausdrücklich formuliert – Ermittlung der Fallfrage nach dem Grundsatz: „**WER** will **WAS** von **WEM?**“
3. Die **Aufbauschemata (A)** helfen sodann bei der Beantwortung der für die Falllösung wichtigen Frage, „**WORAUS**“ der Anspruchsteller sein so ermitteltes Interesse (möglicherweise) ersetzt verlangen kann. In der Übersichtsübersicht ⇒ **S. VII.** finden Sie eine **Zusammenfassung der möglichen Anspruchsbegehren**. Diese Übersicht führt Sie weiter zu den examenswichtigen Anspruchsgrundlagen für dieses Anspruchsbegehren. Die Übersicht ⇒ **S. 1–3** hilft Ihnen bei der Reihenfolge der Anspruchsprüfung – alle Übersichten zu den verschiedenen Anspruchsbegehren sind im Übrigen auch in der „richtigen“ Prüfungsreihenfolge aufgebaut.
4. Innerhalb der Aufbauschemata (A) wird auf die **Vertiefungsschemata (B)** verwiesen, in denen materielle Rechtsfragen systematisch aufbereitet wurden, und die man sich an den durch Verweisungen gekennzeichneten Stellen immer wieder vergegenwärtigen sollte.
5. Die Vertiefungsschemata (B) dienen darüber hinaus der Wiederholung und Strukturierung examenswichtiger Probleme.
6. Wichtige Bezüge quer durch das gesamte Zivilrecht vermitteln die 4 Strukturschemata (C) zu den Folgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit (I), akzessorischen Sicherungsrechten (II), den Konkurrenzregeln des Gewährleistungsrechts und des EBV (III) und zu Zurechnungs- bzw. Rechtsscheinproblemen (IV).

Bitte beachten Sie bei der Arbeit mit den Aufbauschemata Zivilrecht folgende Symbole:

⇒ Verweis auf ein anderes Schema

⚠ Besonders wichtige Anmerkung

Ⓟ Problem/Streit (Nur überblicksartig; das Problem bzw. den Meinungsstand sollten Sie kennen.)

👉 Beispiel



# INHALTSVERZEICHNIS

## A. Aufbauschemata

I.	Prüfungsreihenfolge .....	1–3
II.	Primärleistung: Erfüllung .....	4
1.	Anspruchsgrundlagen.....	4–6
2.	Allgemeiner Aufbau .....	7, 8
III.	Primärleistung: Nacherfüllung .....	9
1.	Anspruchsgrundlagen .....	9
2.	Aufbau Kaufrecht, §§ 437 Nr. 1, 439 .....	10–12
3.	Aufbau Werkvertragsrecht, §§ 634 Nr. 1, 635 .....	13, 14
IV.	Schadensersatz .....	15
1.	Anspruchsgrundlagen .....	15–17
2.	Statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit, § 311 a .....	18
3.	Statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, § 311 a .....	19, 20
4.	Sonstiger Schadensersatz neben der Leistung wegen Pflichtverletzung, § 280 Abs. 1 .....	21, 22
5.	Neben der Leistung wegen (Neben-)Pflichtverletzung beim Kauf- und Werkvertrag, § 437 Nr. 3 Alt. 1 bzw. § 634 Nr. 4 Alt. 1, § 280 Abs. 1 .....	23, 24
6.	Statt der Leistung wegen Nicht- oder Schlechtleistung, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 Abs. 1 S. 1 .....	25–27
7.	Statt der Leistung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 .....	28–31
8.	Statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 .....	32, 33
9.	Statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 283 .....	34–36
10.	Neben der Leistung wegen Verzögerung der Leistung, §§ 280 Abs. 1 u. 2, 286 .....	37
11.	Neben der Leistung wegen Verzögerung der Nacherfüllung im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 3 bzw. § 634 Nr. 4, §§ 280 Abs. 1 u. 2, 286 .....	38, 39
12.	Statt der Leistung wegen Unzumutbarkeit, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282, 241 Abs. 2 .....	40
13.	Schadensersatzansprüche Mietrecht, § 536 a .....	41, 42
14.	Schadensersatzansprüche Reiserecht, § 651 n .....	43–45
15.	Vertrauensschaden gem. §§ 122, 179 Abs. 2 .....	46
16.	Schadensersatzanspruch des Geschäftsherrn bei GoA gem. § 678 (§ 687 Abs. 2) .....	47, 48
17.	Unrechtmäßiger verklagter/bösgläubiger Besitzer, §§ 989, 990 .....	49–52
18.	Unrechtmäßiger gutgläubiger Fremdbesitzer, §§ 991 Abs. 2, 989/§ 823 .....	53

19. Deliktsbesitzer, § 992 .....	54, 55
20. Unerlaubte Handlung, § 823 Abs. 1 .....	56–58
21. Schadensersatz gem. § 823 Abs. 1 wegen Verletzung von Rahmenrechten.....	59, 60
22. Schadensersatz wegen anderer deliktischer Tatbestände (Überblick) .....	61–65
23. Schadensersatz gem. §§ 7, 18 StVG .....	66
24. Schadensersatz gem. § 1 Abs. 1 ProdHaftG .....	67, 68
V. Herausgabe/Rückzahlung/Wertersatz .....	69
1. Anspruchsgrundlagen .....	69, 70
2. Rückabwicklung gem. § 346 – Grundschemata .....	71–73
3. Rückforderung der Leistung bei Unmöglichkeit, § 326 Abs. 4.....	74, 75
4. Rücktritt bei Nicht- oder Schlechtleistung, § 323 Abs. 1 .....	76, 77
5. Rücktritt bei Schlechtleistung im Kauf- bzw. Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 2 bzw. § 634 Nr. 3, § 323.....	78, 79
6. Rücktritt wegen Nebenpflichtverletzung, § 324 .....	80
7. Rücktritt bei (teilweiser) Unmöglichkeit, §§ 326 Abs. 5, 323.....	81, 82
8. Rücktritt bei (teilweiser) Unmöglichkeit der Nacherfüllungspflicht im Kauf- und Werkvertragsrecht, § 437 Nr. 2 bzw. § 634 Nr. 3 .....	83, 84
9. Eigentumsherausgabeanspruch, § 985 .....	85–87
10. Besitzansprüche, §§ 861, 862 .....	88, 89
11. Petitorische Besitzansprüche, § 1007 .....	90
12. Leistungskondition wegen Verfehlung des Erfüllungszwecks, § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 bzw. § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 .....	91, 92
13. Leistungskondition wegen sonstiger Zweckverfehlung, § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 2.....	93
14. Leistungskondition bei Gesetzes- oder Sittenwidrigkeit, § 817 .....	94
15. Nichtleistungskondition gegenüber Verfügendem oder Drittem, § 816 Abs. 1 S. 1 bzw. § 816 Abs. 1 S. 2 .....	95, 96
16. Nichtleistungskondition gegenüber Leistungsempfänger, § 816 Abs. 2 .....	97
17. Allgemeine Nichtleistungskondition, § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 („in sonstiger Weise“).....	98, 99
18. Kondition bei Eigentumsverlust kraft Gesetzes, §§ 951, 812 ff. ....	100
VI. Nutzungersatz .....	101
1. Anspruchsgrundlagen .....	101, 102
2. Nutzungersatz im EBV .....	103–105
VII. Verwendungsersatz .....	106
1. Anspruchsgrundlagen .....	106, 107
2. Verwendungsersatz im EBV .....	108–110
VIII. Aufwendungsersatz.....	111
1. Anspruchsgrundlagen.....	111
2. Aufwendungsersatz anstelle Schadensersatzes statt der Leistung, § 284 .....	112, 113
3. Aufwendungsersatz bei Gläubigerverzug, § 304 .....	114
4. Aufwendungsersatz des Käufers gem. § 439 Abs. 3 .....	115
5. Aufwendungsersatz des Verkäufers gem. § 445 a Abs. 1 .....	116, 117

6. Aufwendungsersatzanspruch des Mieters bei Mangelbeseitigung, § 536 a Abs. 2 .....	118, 119
7. Aufwendungsersatzanspruch bei Mangelbeseitigung durch Besteller, §§ 634 Nr. 2, 637 .....	120
8. Aufwendungsersatzanspruch bei Mangelbeseitigung durch den Reisenden, § 651 k Abs. 2 S. 1 .....	121
9. Aufwendungsersatzanspruch des Geschäftsführers bei berechtigter GoA gem. §§ 677, 683 S. 1, 670 .....	122, 123
IX. Herausgabe des Surrogats/Abtretung des Erlösanspruchs .....	124
Anspruchsgrundlagen .....	124
X. Auskunft .....	125
Anspruchsgrundlagen .....	125
XI. Unterlassung/Beseitigung .....	126
1. Anspruchsgrundlagen .....	126
2. Eigentumsbeeinträchtigungen, § 1004 .....	127–130
XII. Duldung der Zwangsvollstreckung .....	131
1. Anspruchsgrundlagen .....	131
2. Duldung der Zwangsvollstreckung aus Hypothek, § 1147 .....	132–134
3. Duldung der Zwangsvollstreckung aus Grundschuld, §§ 1192 Abs. 1, 1147 .....	135–137
XIII. Abgabe einer Willenserklärung .....	138
Anspruchsgrundlagen .....	138
<b>B. Vertiefungsschemata – Übersicht .....</b>	<b>139–142</b>
I. Allgemeiner Teil .....	143
1. Einigung, Willenserklärung, Abgabe und Zugang .....	143–145
2. Besondere Formen des Vertragsschlusses .....	146, 147
3. Vertretung .....	148–150
4. AGB .....	151, 152
5. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit .....	153, 154
6. Form .....	155–157
7. Anfechtung .....	158, 159
8. Bedingung, Befristung .....	160
9. Auslegung, Dissens, Einigungsmängel .....	161
II. Schuldrecht .....	162
1. Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....	162–165
2. Leistungsmodalitäten .....	166
3. Vertretenmüssen, Verschulden .....	167–169
4. Unmöglichkeit .....	170, 171
5. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 .....	172
6. Schuldnerverzug .....	173, 174
7. Gläubigerverzug .....	175, 176
8. Bürgschaft .....	177–179
9. Widerruf von Verbraucherverträgen .....	180–183

10. Systematik Pflichtverletzungen Schadensersatz .....	184
11. Systematik Pflichtverletzungen Rücktritt .....	185
12. Sachmangel im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	186–189
13. Mangelbegriff im Miet- und Reiserecht .....	190, 191
14. Systematik Gewährleistungsrecht Kaufrecht .....	192
15. Systematik Gewährleistungsrecht Werkvertragsrecht .....	193
16. Systematik Gewährleistungsrecht Mietrecht .....	194
17. Systematik Verbraucherschutz im BGB.....	195
18. Verbrauchervertrag über digitale Produkte .....	196–198
19. Minderung im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	199, 200
20. Minderung im Miet- und Reiserecht .....	201, 202
21. Besonderheiten Verbrauchsgüterkauf .....	203–211
22. Dreiteilung der Sachmangelgewährleistung .....	212
23. Überblick Miete .....	213, 214
24. Leasing .....	215, 216
25. Garantie beim Kaufvertrag .....	217, 218
26. Dritte im Schuldverhältnis .....	219, 220
27. Gesamtschuld .....	221–223
27. Verkehrssicherungspflichten .....	224, 225
28. Umfang des Schadensersatzes .....	226–228
30. Schadensregulierung bei Kfz-Schäden .....	229
31. Verjährung .....	230–232
32. Überblick GoA .....	233
33. Überblick Bereicherungsrecht .....	234
34. Umfang der Herausgabe bei Bereicherung, § 818 .....	235, 236
III. Sachenrecht .....	237
1. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen, §§ 929 ff. ....	237–239
2. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen vom Nichtberechtigten .....	240–242
3. Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen vom Berechtigten .....	243, 244
4. Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen vom Nichtberechtigten .....	245, 246
5. Eigentumserwerb kraft Gesetzes/Hoheitsakts .....	247–259
6. Sicherungsübereignung.....	250, 251
7. Anwartschaftsrecht .....	252–254
8. Eigentumsvorbehalt .....	255, 256
9. Factoring .....	257, 258
10. Vormerkung, §§ 883 ff. ....	259, 260
11. Ersterwerb einer Hypothek/Grundschild vom Berechtigten .....	261–263
12. Gutgläubiger Erwerb einer Hypothek/ Grundschild vom Nichtberechtigten .....	264, 265
13. Zweiterwerb einer Hypothek/Grundschild vom Berechtigten .....	266
14. Zweiterwerb einer Hypothek/Grundschild vom Nichtberechtigten .....	267–269
15. Haftungsverband der Hypothek/Grundschild .....	270, 271
16. Unwirksamkeit von Sicherungsverträgen .....	272
17. Pfandrecht, §§ 1204 ff. ....	273–276

IV. Familienrecht .....	277
1. Systematik .....	277, 278
2. Rechtswirkungen der Ehe/Lebenspartnerschaft .....	279
3. Güterstände.....	280
4. Veräußerungsverbote .....	281
5. Ausgleich von Zuwendungen unter Ehegatten, Lebenspartnern, nichtehelichen Lebenspartnern .....	282
6. Eheverträge .....	283
7. Beendigung der Ehe.....	284
8. Abstammung .....	285
9. Adoption, Vormundschaft, Pflegschaft .....	286
V. Erbrecht .....	287
1. Systematik .....	287, 288
2. Erbfähige Personen.....	289, 290
3. Besonderheiten beim gemeinschaftlichen Testament .....	291
4. Erbenstellung .....	292
5. Erbenstellung – Verlust .....	293
6. Am Nachlass Beteiligte .....	294, 295
7. Rechtsfolgen des Erbfalls .....	296
8. Erbschein .....	297
VI. Handelsrecht .....	298
1. Systematik .....	298
2. Kaufleute, Firmengrundsätze .....	299
3. Unselbstständige Hilfspersonen der Kaufleute .....	300
4. Selbstständige Hilfspersonen .....	301
5. Rechtsschein im Handelsregister/außerhalb .....	302
6. Handelsgeschäfte – Abweichen vom BGB .....	303, 304
VII. Gesellschaftsrecht.....	305
1. Systematik .....	305
2. Prüfungsschema zum Anspruchsaufbau bei Personen- gesellschaften .....	306, 307
3. Entstehen der Personengesellschaften .....	308, 309
4. Vertretung und Geschäftsführung .....	310
5. Haftung .....	311, 312
6. Wechsel im Gesellschafterbestand .....	313, 314
7. Körperschaften – GmbH .....	315
8. Körperschaften – AG .....	316
VIII. Arbeitsrecht .....	317
1. Systematik – Rechtsquellen im Arbeitsrecht.....	317
2. Entstehen des Arbeitsverhältnisses .....	318, 319
3. Pflichten im Arbeitsverhältnis .....	320, 321
4. Haftungsprivilegien im Arbeitsrecht .....	322
5. Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruch .....	323
6. Abänderung oder Untergang des Arbeitsverhältnisses .....	324, 325
7. Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens .....	326

8. Kündigungsschutzklage .....	327
9. Tarifrecht – Arbeitskämpfrecht (Grundzüge) .....	328
IX. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz.....	329
1. Struktur .....	329
2. Schutz vor Benachteiligung im Arbeitsrecht .....	330
3. Schutz vor Benachteiligung im allgemeinen Zivilrechtsverkehr .....	331
X. Zivilprozessrecht .....	332
1. Systematik .....	332
2. Prüfungsschema: Zulässigkeit der Klage .....	333
3. Zuständigkeit der Zivilgerichte .....	334
4. Parteien.....	335
5. Besondere Zulässigkeitsfragen .....	336
6. Widerklage.....	337
7. Besondere Verfahren .....	338, 339
8. Beendigung des Verfahrens .....	340
9. Rechtsmittel .....	341
10. Vollstreckungsarten .....	342
11. Voraussetzung jeder Zwangsvollstreckung.....	343
12. Zwangsvollstreckung in Sachen .....	344
13. Zwangsvollstreckung in Forderungen .....	345, 346
14. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....	347, 348
15. Vorläufiger Rechtsschutz .....	349
<b>C. Strukturschemata .....</b>	<b>350</b>
I. Auswirkungen mangelnder/beschränkter Geschäftsfähigkeit .....	350, 351
II. Akzessorietät.....	352, 353
III. Normkonkurrenzen .....	354–358
IV. Zurechnung und Rechtsschein .....	359
V. Haftungssystem des EBV.....	360

*Interesse des Anspruchstellers ist gerichtet auf ...*

- II. Primärleistung: Erfüllung ⇒ **S. 4**
- III. Primärleistung: Nacherfüllung ⇒ **S. 9**
- IV. Schadensersatz ⇒ **S. 15**
- V. Herausgabe/Rückzahlung/Wertersatz ⇒ **S. 69**
- VI. Nutzungsersatz ⇒ **S. 101**
- VII. Verwendungsersatz ⇒ **S. 106**
- VIII. Aufwendungsersatz ⇒ **S. 111**
- IX. Surrogat/Erlös ⇒ **S. 124**
- X. Auskunft ⇒ **S. 125**
- XI. Unterlassung/Beseitigung ⇒ **S. 126**
- XII. Duldung der Zwangsvollstreckung ⇒ **S. 131**
- XIII. Abgabe einer Willenserklärung ⇒ **S. 138**

**Anspruchs-  
grundlage**

**I. Vertragliche Ansprüche**

▪ **Primärleistung**

- Erfüllung
- Nacherfüllung (in Form von Nachlieferung/Neuherstellung oder Mangelbeseitigung)

▪ **Sekundärleistung**

- Rückzahlung/Rückgabe
- Minderung
- Schadensersatz
- Aufwendungsersatz
- Herausgabe eines Surrogats

**1. vor vertragsähnlichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- Haftungsmaßstab des intendierten Vertrages sich auf Ansprüche wegen vorvertraglichen Verschuldens (**§§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 3\***) erstrecken kann;
- vertragliches Gewährleistungsrecht vorrangig vor Ansprüchen aus §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 3 sein kann und die Anfechtbarkeit nach § 119 Abs. 2 ausschließt;
- ein Vertrag die Geschäftsführung ohne Auftrag ausschließt.

**2. vor dinglichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- sich aus Vertrag Recht zum Besitz ergeben kann, sodass §§ 985 ff. ausgeschlossen sind;
- Vertrag verbotene Eigenmacht ausschließen kann, sodass § 861 ausgeschlossen ist;
- Vertrag Ansprüche aus § 1007 ausschließen kann.

**3. vor deliktischen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- vertraglicher Haftungsmaßstab sich auf deliktischen Haftungsmaßstab der §§ 823 ff. auswirken kann;
- Vertrag Rechtfertigungsgrund sein kann.

**4. vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- Vertrag Rechtsgrund i.S.d. §§ 812 ff. sein kann;
- Vertrag Leistungsbeziehungen im Rahmen der §§ 812 ff. festlegt.

**II. Vertragsähnliche Ansprüche**

- § 122 bei Anfechtung
- § 179 bei Vertretung ohne Vertretungsmacht
- § 313 Vertragsanpassung bei Störung der Geschäftsgrundlage
- §§ 677 ff. Geschäftsführung ohne Auftrag
- §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 3, 241 Abs. 2 Pflichtverletzung in rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen

\*Im Folgenden sind §§ ohne Gesetzesangabe solche des BGB.

**II. Vertragsähnliche Ansprüche (Fortsetzung)**

**1. vor dinglichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- aus berechtigter GoA sich Recht zum Besitz ergeben kann, sodass §§ 985 ff. ausgeschlossen sind;
- berechnigte GoA verbotene Eigenmacht ausschließen kann, sodass § 861 ausgeschlossen ist;
- berechnigte GoA Ansprüche aus § 1007 ausschließen kann.

**2. vor deliktischen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- Haftungsmaßstab vorvertraglicher Schuldverhältnisse auf deliktische Haftung der §§ 823 ff. durchschlagen kann;
- berechnigte GoA im Rahmen der §§ 823 ff. ein Rechtfertigungsgrund sein oder den Haftungsmaßstab mildern kann.

**3. vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

- berechnigte GoA Rechtsgrund i.S.v. §§ 812 ff. sein kann.

**III. Dingliche Ansprüche**

- Primäransprüche
  - Herausgabe
  - Grundbuchberichtigung
  - Duldung der Zwangsvollstreckung
  - Unterlassen
- Sekundäransprüche
  - Schadensersatz
  - Nutzungersatz
  - Verwendungsersatz

**1. vor deliktischen Ansprüchen zu prüfen, weil**

die §§ 987 ff., 2018 ff. und § 1007 Abs. 3 S. 2 für Schadensersatz spezielle Regelungen enthalten, welche die §§ 823 ff. verdrängen.

**2. vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen zu prüfen, weil**

die §§ 987 ff., 2018 ff. und § 1007 Abs. 3 S. 2 ebenfalls für Nutzungs- und Verwendungsersatz spezielle Regelungen enthalten, welche die §§ 812 ff. verdrängen.

**IV. Deliktische Ansprüche**

- §§ 823 ff.
- §§ 7, 18 StVG
- § 1 ProdHaftG

**Vor bereicherungsrechtlichen Ansprüchen**

Vorrang ist nicht zwingend; sofern deliktischer Anspruch besteht, ist dieser zumeist jedoch „stärker“, da kein Entreicherungsseinwand i.S.d. § 818 Abs. 3 möglich.

**I. Voraussetzungen („haftungsbegründender Tatbestand“)**

**1. Rechtsgut- oder Rechtsverletzung**

a) benannte Rechtsgüter und Rechte

- Leben
  - Körper/Gesundheit
    - Körperverletzung
    - vorgeburtliche Schäden
    - psychische Schäden
  - Ⓟ **Zurechnung von psychischen Schäden**  
*(Haftung grds. auch für alle Folgeschäden selbst bei Anlageschäden, es sei denn, Schaden wurde nur zufällig durch Ereignis ausgelöst oder es handelt sich um eine Rentenneurose oder einen Bagatellschaden.)*
  - Ⓟ **Schockschäden**  
*(Haftung auch für pathologische Schockschäden des Opfers oder Dritter, jedenfalls bei nahen Angehörigen oder Personen, zu denen eine enge Bindung bestand.)*
- } Rechtsgüter
- Freiheit (nur Fortbewegungsfreiheit)
  - Eigentum ⇒ Recht
    - **Substanzverletzung**
    - Ⓟ **Weiterfressender Mangel**  
*(Bei Lieferung mangelhafter Sachen ist Deliktsrecht neben dem Gewährleistungsrecht anwendbar, wenn Schaden mit ursprünglichem Mangelunwert **nicht stoffgleich** ist, d.h. der Mangel auf einen Teil des Produkts beschränkt war und technisch sowie wirtschaftlich vertretbar behoben werden konnte.)*
    - △ *Deliktsrecht schützt das Integritätsinteresse, das Gewährleistungsrecht hingegen das Äquivalenzinteresse.*
    - **Sachentzug**  
 ggf. Vorrang des EBV ⇒ **S. 355**
    - **Gebrauchsbeeinträchtigung**  
 (–), wenn nur Einengung der wirtschaftlichen Nutzung
    - **rechtliche Beeinträchtigung**  
 (–), wenn gesetzlicher Grund besteht (gutgläubiger Erwerb)  
 (+), wenn kein gesetzlicher Grund besteht (Verfügung eines Nichtberechtigten)
    - **Immissionen**  
 solche, die nicht der grundsätzlich gem. § 906 bestehenden Duldungspflicht unterliegen

nicht: **Vermögen**, anders u.a. bei § 823 Abs. 2 oder § 826

b) sonstige Rechte (= absolute Rechte, gegen jedermann gerichtet)

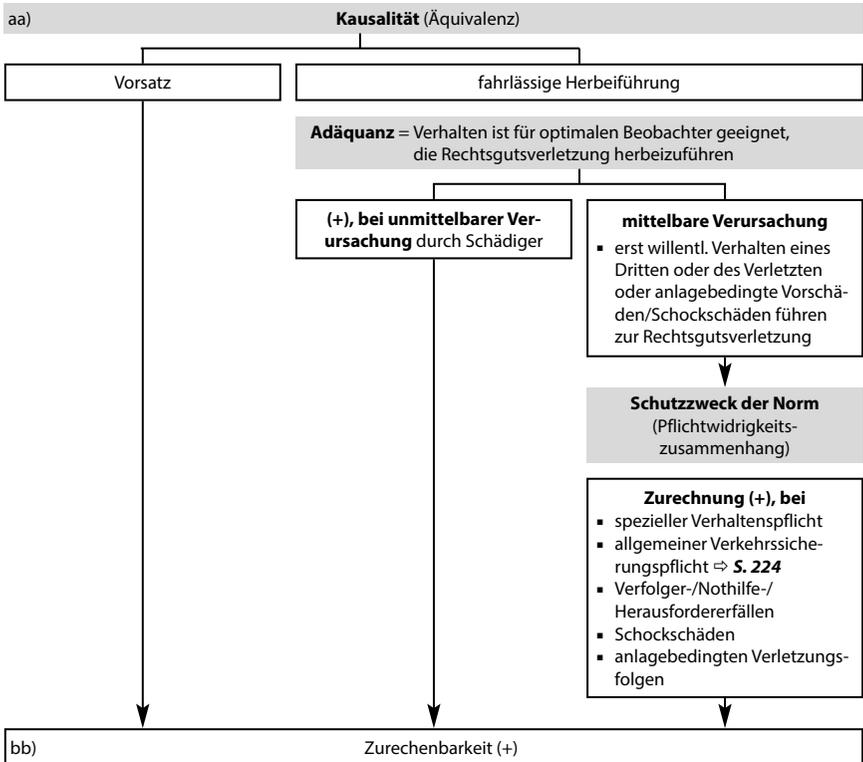
- Besitz (nur, wenn Besitzer Abwehrbefugnis der §§ 858 ff. und Nutzungsrecht zusteht):
  - unmittelbarer berechtigter Besitz
  - mittelbarer berechtigter Besitz (nicht ggü. unmittelbarem Besitzer, § 869)
  - berechtigter Mitbesitz
  - **nicht:** unberechtigter Besitz
- beschränkt dingliche Rechte (≙ Pfandrecht, Grundpfandrecht, Dienstbarkeiten)
- dingliche Anwartschaftsrechte

**I. Voraussetzungen („haftungsbegründender Tatbestand“) (Fortsetzung)**

- absolute Immaterialgüterrechte
- Mitgliedschaftsrechte (an GmbH, AG)
- Familienrechte, soweit als „Herrschaftsrecht“ ausgestaltet (z.B. elterliches Sorgerecht)
- „räumlich gegenständlicher Ehebereich“
- Recht am Arbeitsplatz (str.)
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht ⇒ **S. 59**
- Eingerichteter und Ausgeübter Gewerbebetrieb ⇒ **S. 59**

nicht: **Forderungsrecht**, da nur relatives Recht (h.M.);

c) durch **Handeln**, das dem Anspruchsgegner zuzurechnen ist



oder

- d) durch **Unterlassen** des Anspruchsgegners bei Garantenstellung
- Beschützergarant
  - Überwachergarant (insbes. allg. Verkehrssicherungspflicht) ⇒ **S. 224**

**I. Voraussetzungen („haftungsbegründender Tatbestand“) (Fortsetzung)**

**2. Rechtswidrigkeit**

- a) Vorsatztat indiziert Rechtswidrigkeit
- b) Fahrlässigkeitstat indiziert ebenfalls Rechtswidrigkeit (str.)
- c) bei „Rahmenrechten“ **positive Feststellung** erforderlich ⇒ **S. 60**
- d) Nichteingreifen von Rechtfertigungsgründen
  - Notwehr, § 227
  - Verteidigungsnotstand, § 228
  - aggressiver Notstand, § 904
  - Selbsthilfe, §§ 229 ff. und §§ 858 f.
  - Immissionen, §§ 906 ff.
  - Wahrnehmung berechtigter Interessen
  - gesetzliche Eingriffsermächtigungen (z.B. § 127 StPO)
  - grundrechtlich geschützte Positionen (Meinungsfreiheit)
  - verkehrsrichtiges Verhalten (str.)
  - Einwilligung
    - bei **ärztlichen Heileingriffen** nur, wenn Patient über Risiken rechtzeitig aufgeklärt wurde
    - bei **kämpferischen Sportarten** nur Verletzungen, die bei regelkonformem oder nicht erheblich von den Regeln abweichendem Verhalten verursacht wurden

**3. Verschulden oder Billigkeitshaftung**

- a) Verschuldensfähigkeit, §§ 827, 828, oder Billigkeitshaftung, § 829
- b) Grad des Verschuldens (vgl. §§ 276, 277)
  - Vorsatz
  - Fahrlässigkeit
  - grobe Fahrlässigkeit
  - eigenübliche Sorgfalt

⇒ **S. 167**

**II. Rechtsfolgen („haftungsausfüllender Tatbestand“)**

- Ersatz des durch die Rechtsgut- bzw. Rechtsverletzung verursachten Schadens gem. §§ 249 ff., 842 ff.  
⇒ **S. 226**  
**vgl. für Kfz-Schäden** ⇒ **S. 229**

**III. Verjährung**

1. Relative Frist des § 195: 3 Jahre ab Ende des Jahres der Anspruchsentstehung und Kenntnis des Gläubigers (§ 199 Abs. 1)
2. Absolute Frist des § 199 Abs. 2 S. 1 Nr. 1: 30 Jahre ab Anspruchsentstehung (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, Freiheit)
3. Absolute Verjährungsfrist in 10 Jahren gem. § 199 Abs. 3 (Verletzung von Eigentum oder sonstigem Recht)  
⇒ **S. 230**

**I. Allgemeiner Teil**

1. Einigung, Willenserklärung, Abgabe und Zugang .....	⇒ S. 143–145
2. Besondere Formen des Vertragsschlusses .....	⇒ S. 146, 147
3. Vertretung .....	⇒ S. 148–150
4. AGB .....	⇒ S. 151, 152
5. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit .....	⇒ S. 153, 154
6. Form .....	⇒ S. 155–157
7. Anfechtung .....	⇒ S. 158, 159
8. Bedingung, Befristung .....	⇒ S. 160
9. Auslegung, Dissens, Einigungsmängel.....	⇒ S. 161

**II. Schuldrecht**

1. Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....	⇒ S. 162–165
2. Leistungsmodalitäten .....	⇒ S. 166
3. Vertretenmüssen, Verschulden .....	⇒ S. 167–169
4. Unmöglichkeit .....	⇒ S. 170, 171
5. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 .....	⇒ S. 172
6. Schuldnerverzug.....	⇒ S. 173, 174
7. Gläubigerverzug .....	⇒ S. 175, 176
8. Bürgschaft .....	⇒ S. 177–179
9. Widerruf von Verbraucherverträgen .....	⇒ S. 180–183
10. Systematik Pflichtverletzungen Schadensersatz .....	⇒ S. 184
11. Systematik Pflichtverletzungen Rücktritt .....	⇒ S. 185
12. Sachmangel im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	⇒ S. 186–189
13. Mangelbegriff im Miet- und Reiserecht .....	⇒ S. 190, 191
14. Systematik Gewährleistungsrecht Kaufrecht .....	⇒ S. 192
15. Systematik Gewährleistungsrecht Werkvertragsrecht .....	⇒ S. 193
16. Systematik Gewährleistungsrecht Mietrecht .....	⇒ S. 194
17. Systematik Verbraucherschutz im BGB.....	⇒ S. 195
18. Verbrauchervertrag über digitale Produkte .....	⇒ S. 196–198
19. Minderung im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	⇒ S. 199, 200
20. Minderung im Miet- und Reiserecht .....	⇒ S. 201, 202
21. Besonderheiten Verbrauchsgüterkauf .....	⇒ S. 203–211
22. Dreiteilung der Sachmangelgewährleistung .....	⇒ S. 212
23. Überblick Miete .....	⇒ S. 213, 214
24. Leasing .....	⇒ S. 215, 216

**II. Schuldrecht (Fortsetzung)**

25. Garantie beim Kaufvertrag .....	⇒ S. 217, 218
26. Dritte im Schuldverhältnis.....	⇒ S. 219, 220
27. Gesamtschuld .....	⇒ S. 221–223
27. Verkehrssicherungspflichten .....	⇒ S. 224, 225
28. Umfang des Schadensersatzes .....	⇒ S. 226–228
30. Schadensregulierung bei Kfz-Schäden.....	⇒ S. 229
31. Verjährung.....	⇒ S. 230–232
32. Überblick GoA .....	⇒ S. 233
33. Überblick Bereicherungsrecht .....	⇒ S. 234
34. Umfang der Herausgabe bei Bereicherung, § 818 .....	⇒ S. 235, 236

**III. Sachenrecht**

1. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen, §§ 929 ff. ....	⇒ S. 237–239
2. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen vom Nichtberechtigten .....	⇒ S. 240–242
3. Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen vom Berechtigten .....	⇒ S. 243, 244
4. Eigentumserwerb an unbeweglichen Sachen vom Nichtberechtigten .....	⇒ S. 245, 246
5. Eigentumserwerb kraft Gesetzes/Hoheitsakts .....	⇒ S. 247–259
6. Sicherungsübereignung .....	⇒ S. 250, 251
7. Anwartschaftsrecht .....	⇒ S. 252–254
8. Eigentumsvorbehalt .....	⇒ S. 255, 256
9. Factoring .....	⇒ S. 257, 258
10. Vormerkung, §§ 883 ff. ....	⇒ S. 259, 260
11. Ersterwerb einer Hypothek/Grundschild vom Berechtigten .....	⇒ S. 261–263
12. Gutgläubiger Erwerb einer Hypothek/Grundschild vom Nichtberechtigten.....	⇒ S. 264, 265
13. Zweiterwerb einer Hypothek/Grundschild vom Berechtigten .....	⇒ S. 266
14. Zweiterwerb einer Hypothek/Grundschild vom Nichtberechtigten .....	⇒ S. 267–269
15. Haftungsverband der Hypothek/Grundschild .....	⇒ S. 270, 271
16. Unwirksamkeit von Sicherungsverträgen .....	⇒ S. 272
17. Pfandrecht, §§ 1204 ff. ....	⇒ S. 273–276

**IV. Familienrecht**

1. Systematik.....	⇒ S. 277, 278
2. Rechtswirkungen der Ehe/Lebenspartnerschaft .....	⇒ S. 279
3. Güterstände .....	⇒ S. 280
4. Veräußerungsverbote .....	⇒ S. 281

**IV. Familienrecht (Fortsetzung)**

- 5. Ausgleich von Zuwendungen unter Ehegatten, Lebenspartnern,  
nichtehelichen Lebenspartnern ..... ⇒ **S. 282**
- 6. Eheverträge ..... ⇒ **S. 283**
- 7. Beendigung der Ehe ..... ⇒ **S. 284**
- 8. Abstammung ..... ⇒ **S. 285**
- 9. Adoption, Vormundschaft, Pflegschaft ..... ⇒ **S. 286**

**V. Erbrecht**

- 1. Systematik ..... ⇒ **S. 287, 288**
- 2. Erbfähige Personen ..... ⇒ **S. 289, 290**
- 3. Besonderheiten beim gemeinschaftlichen Testament ..... ⇒ **S. 291**
- 4. Erbenstellung ..... ⇒ **S. 292**
- 5. Erbenstellung – Verlust ..... ⇒ **S. 293**
- 6. Am Nachlass Beteiligte ..... ⇒ **S. 294, 295**
- 7. Rechtsfolgen des Erbfalls ..... ⇒ **S. 296**
- 8. Erbschein ..... ⇒ **S. 297**

**VI. Handelsrecht**

- 1. Systematik ..... ⇒ **S. 298**
- 2. Kaufleute, Firmengrundsätze ..... ⇒ **S. 299**
- 3. Unselbstständige Hilfspersonen der Kaufleute ..... ⇒ **S. 300**
- 4. Selbstständige Hilfspersonen ..... ⇒ **S. 301**
- 5. Rechtsschein im Handelsregister/außerhalb ..... ⇒ **S. 302**
- 6. Handelsgeschäfte – Abweichungen vom BGB ..... ⇒ **S. 303, 304**

**VII. Gesellschaftsrecht**

- 1. Systematik ..... ⇒ **S. 305**
- 2. Prüfungsschema zum Anspruchsaufbau bei Personengesellschaften ..... ⇒ **S. 306, 307**
- 3. Entstehen der Personengesellschaften ..... ⇒ **S. 308, 309**
- 4. Vertretung und Geschäftsführung ..... ⇒ **S. 310**
- 5. Haftung ..... ⇒ **S. 311, 312**
- 6. Wechsel im Gesellschafterbestand ..... ⇒ **S. 313, 314**
- 7. Körperschaften – GmbH ..... ⇒ **S. 315**
- 8. Körperschaften – AG ..... ⇒ **S. 316**

**VIII. Arbeitsrecht**

- 1. Systematik – Rechtsquellen im Arbeitsrecht .....⇒ **S. 317**
- 2. Entstehen des Arbeitsverhältnisses .....⇒ **S. 318, 319**
- 3. Pflichten im Arbeitsverhältnis .....⇒ **S. 320, 321**
- 4. Haftungsprivilegien im Arbeitsrecht .....⇒ **S. 322**
- 5. Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruch .....⇒ **S. 323**
- 6. Abänderung oder Untergang des Arbeitsverhältnisses .....⇒ **S. 324, 325**
- 7. Grundzüge des arbeitsrechtlichen Verfahrens .....⇒ **S. 326**
- 8. Kündigungsschutzklage .....⇒ **S. 327**
- 9. Tarifrecht – Arbeitskampfrecht (Grundzüge) .....⇒ **S. 328**

**IX. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**

- 1. Struktur .....⇒ **S. 329**
- 2. Schutz vor Benachteiligung im Arbeitsrecht .....⇒ **S. 330**
- 3. Schutz vor Benachteiligung im allgemeinen Zivilrechtsverkehr .....⇒ **S. 331**

**X. Zivilprozessrecht**

- 1. Systematik .....⇒ **S. 332**
- 2. Prüfungsschema: Zulässigkeit der Klage .....⇒ **S. 333**
- 3. Zuständigkeit der Zivilgerichte .....⇒ **S. 334**
- 4. Parteien .....⇒ **S. 335**
- 5. Besondere Zulässigkeitsfragen .....⇒ **S. 336**
- 6. Widerklage .....⇒ **S. 337**
- 7. Besondere Verfahren .....⇒ **S. 338, 339**
- 8. Beendigung des Verfahrens .....⇒ **S. 340**
- 9. Rechtsmittel .....⇒ **S. 341**
- 10. Vollstreckungsarten .....⇒ **S. 342**
- 11. Voraussetzung jeder Zwangsvollstreckung .....⇒ **S. 343**
- 12. Zwangsvollstreckung in Sachen .....⇒ **S. 344**
- 13. Zwangsvollstreckung in Forderungen .....⇒ **S. 345, 346**
- 14. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....⇒ **S. 347, 348**
- 15. Vorläufiger Rechtsschutz .....⇒ **S. 349**

**I. Leistungszeit**

**Fälligkeit**

Zeitpunkt, ab dem der Gläubiger die Leistung verlangen kann und der Schuldner leisten muss

**Bedeutung:**

- Verzug erst ab Fälligkeit möglich, § 286 Abs. 1 S. 1 ⇒ **S. 173**
- Rechte wegen Nichtleistung (§§ 323, 281) setzen Fälligkeit voraus
- Zurückbehaltungsrechte (§§ 273, 320) setzen Fälligkeit voraus
- Bei Aufrechnung ist Fälligkeit der Gegenforderung erforderlich ⇒ **S. 165**
- Verjährungsbeginn erst ab Fälligkeit ⇒ **S. 230**

**Bestimmung der Fälligkeit:**

1. **Bestimmte** Leistungszeit (§ 271 Abs. 1)
2. Spezielle **gesetzliche** Regelung
  - Miete, § 556 b Abs. 1
  - Leihe, § 604
  - Vergütung beim Dienst- oder Werkvertrag, §§ 614, 641
3. Aus den **Umständen** zu entnehmen
4. Allg. gesetzliche Regelung: **Sofort**, § 271 Abs. 1
5. Wird Fälligkeit einer Entgeltforderung vertraglich vereinbart, sind Begrenzungen gem. § 271 a zu beachten.

**Erfüllbarkeit**

Zeitpunkt, ab dem der Schuldner die Leistung erbringen darf und der Gläubiger sie annehmen muss

**Bedeutung:**

- Bei Aufrechnung ist Erfüllbarkeit der Hauptforderung erforderlich ⇒ **S. 165**
- Gläubigerverzug erst ab Erfüllbarkeit ⇒ **S. 175**

**Bestimmung der Erfüllbarkeit:**

1. **Sofort**, selbst wenn eine Leistungszeit (vertraglich oder gesetzlich) bestimmt ist (§ 271 Abs. 2)
2. **Ausnahme:** Gläubiger hat ein Interesse daran, vorzeitige Leistung zu verhindern (z.B. Darlehensrückzahlung, vgl. § 488 Abs. 3)

**II. Leistungsort**

**Leistungsort (= Erfüllungsort)**

Ort, an dem die Leistungshandlung vorzunehmen ist

**Bedeutung:**

- Der Leistungsort hat Bedeutung für die „gehörige“ Erfüllung im Rahmen von Schuldner- und Gläubigerverzug ⇒ **S. 173** ⇒ **S. 175**
- Konkretisierung, § 243 Abs. 2
- Gerichtsstand, § 29 Abs. 1 ZPO

**Bestimmung des Leistungsortes:**

1. **Bestimmter** Leistungsort/§ 269 Abs. 1  
Auswirkung auf Gerichtsstand nur bei Kaufleuten, § 29 Abs. 2 ZPO ⇒ **S. 318**
2. Spezielle **gesetzliche** Regelung
  - Hinterlegung, § 697
  - Verwahrung, § 700
  - Vorlegungsort, § 811
  - Zahlungsort, § 270
  - Zahlungsort bei Grundschulden, § 1194
3. Aus den **Umständen** zu entnehmen  
Allein aus Übernahme der Versandkosten folgt noch keine Bring-, sondern nur eine Schickschuld, § 269 Abs. 3
4. Allg. gesetzl. Regelung, § 269 Abs. 1 u. 2: **Wohnsitz** bzw. **Geschäftssitz** des **Schuldners** (analoge Anwendung bei „Platzgeschäften“ im selben Ort)

**Erfolgsort**

Ort, an dem der Leistungserfolg eintritt

**Leistungsort = Erfolgsort**

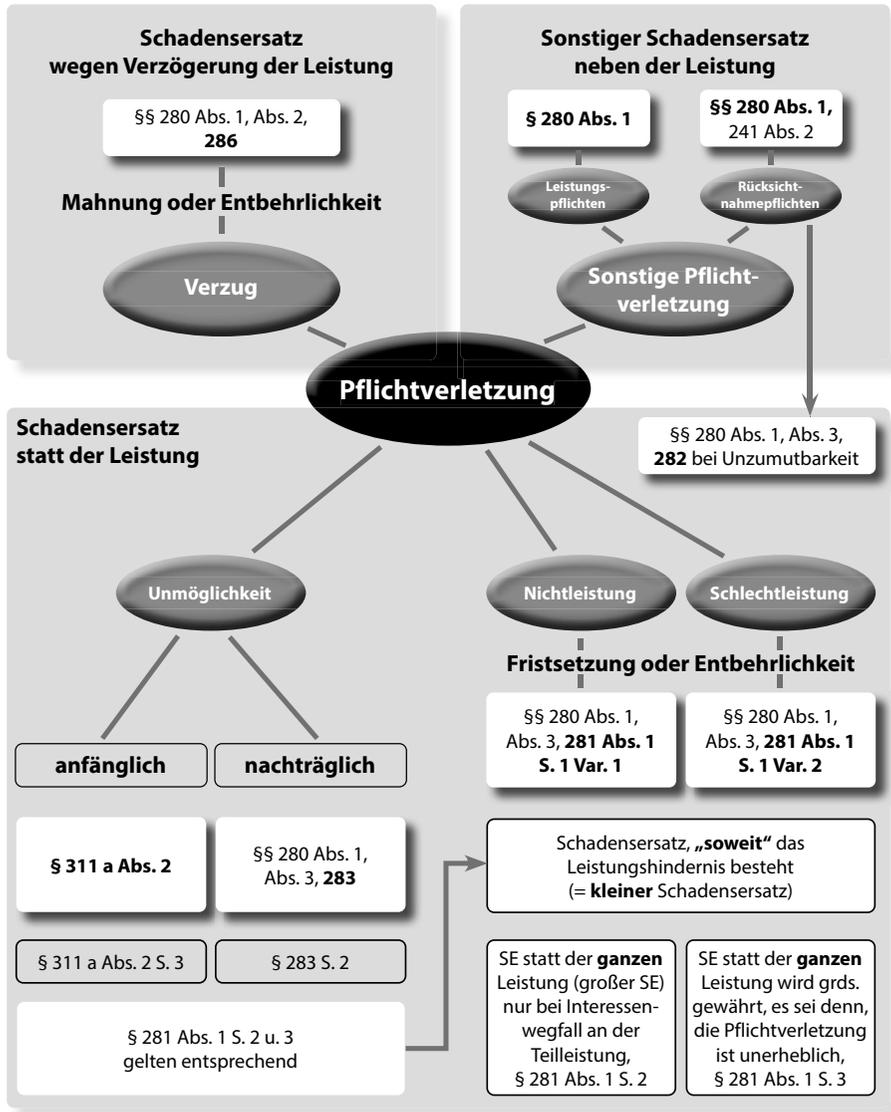
**Beim Schuldner:  
Holschuld**

**Beim Gläubiger:  
Bringschuld**

**Leistungsort ≠ Erfolgsort**

**Leistungsort beim Schuldner und  
Erfolgsort beim Gläubiger:  
Schickschuld**

## Schadensersatz



**Verbraucherschutz im Bürgerlichen Gesetzbuch**

**Allgemeine Regelungen**

**Verbraucher,**  
§ 13

Voraus-  
setzungen

**Natürliche  
Person**

**Zweck**  
des Geschäfts  
**nicht für**  
**gewerbliche**  
oder selbst-  
ständige  
berufliche  
**Tätigkeit**

**Unternehmer,**  
§ 14

Voraus-  
setzungen

**Natürliche**  
oder  
**juristische**  
**Person**

**Zweck**  
des Geschäfts  
für  
**gewerbliche**  
oder  
selbstständige  
berufliche  
**Tätigkeit**

**Grundsätze bei  
Verbraucherverträgen, § 312 a**

- Informationspflichten bei telefonischer Kontaktaufnahme
- Informationspflichten für den stationären Handel
- Grenzen der Vereinbarung von Entgelten

**Besondere Regelungsbereiche**

**Besondere Vertriebsformen**

**Außer-  
geschäftsräum-  
vertrag,**  
§ 312 b

**Fernabsatz-  
vertrag,**  
§ 312 c

Rechtsfolgen

**Widerrufsrecht,**  
§ 312 g

**Informationspflichten,**  
§ 312 d

**Dokumentationspflichten,**  
§ 312 f

**Besonderer Gerichtsstand,**  
§ 29 c ZPO

**Unabhängigkeit,**  
§ 312 m Abs. 1 S. 1

**Umgehungsverbot,**  
§ 312 m Abs. 1 S. 2

**Verbundene  
Verträge,  
§§ 358–359;  
Zusammen-  
hängende  
Verträge,  
§ 360**

Rechtsfolgen

**Keine  
Wertersatz-  
pflicht,**  
§ 475 Abs. 3 S. 1

**Gefahr-  
übergang bei  
Versendungs-  
kauf,**  
§ 475 Abs. 2

**Umgehungs-  
verbot,**  
§ 476 Abs. 4

**Verkürz-  
barkeit der  
Verjährung  
eingeschränkt,**  
§ 476 Abs. 2

**Beweislast-  
umkehr,**  
§ 477

Rechtsfolgen

**Widerrufs-  
durchgriff,**  
§ 358

**Einwendungs-  
durchgriff,**  
§ 359

**Rück-  
forderungs-  
durchgriff,  
(str.)**

**Vermittlung  
von  
Verbraucher-  
darlehens-  
verträgen,  
§§ 655 a–655 e**

**Verbrauchsgüterkauf,  
§§ 474 ff.**

Rechtsfolgen

**Keine  
Wertersatz-  
pflicht,**  
§ 475 Abs. 3 S. 1

**Gefahr-  
übergang bei  
Versendungs-  
kauf,**  
§ 475 Abs. 2

**Umgehungs-  
verbot,**  
§ 476 Abs. 4

**Verkürz-  
barkeit der  
Verjährung  
eingeschränkt,**  
§ 476 Abs. 2

**Beweislast-  
umkehr,**  
§ 477

**Verbraucher-  
darlehens-  
vertrag  
und  
Finanzierungs-  
hilfen,  
§§ 491 ff.**

Rechtsfolgen

**Widerrufs-  
recht,  
§ 495**

**Schriftform,  
§ 492**

**Teilzeit-  
wohnrechte-  
verträge,  
Verträge über  
langfristige  
Vermittlungs-  
verträge  
und  
Tauschsystem-  
verträge,  
§§ 481–487**

**Verbraucher-  
bauvertrag,  
§§ 650 I ff.**

Rechtsfolgen

**Widerrufs-  
recht,  
§ 650 I**

**Textform,  
§ 650 I Abs. 2**

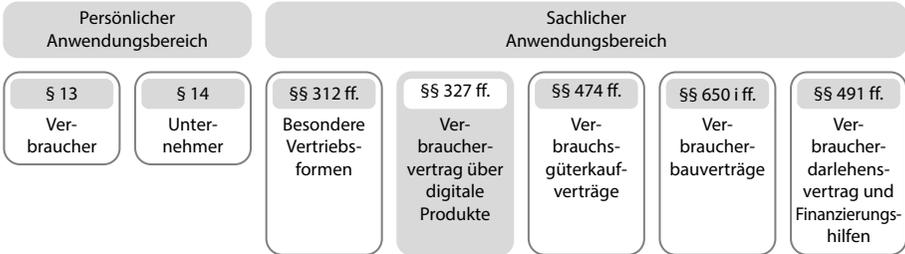
**Informations-  
pflichten,  
§ 650 j**

**Vertrags-  
inhalt,  
§ 650 k Abs. 1**

**Unabhäng-  
barkeit,  
§ 650 o S. 1**

**Umgehungs-  
verbot,  
§ 650 o S. 2**

### Verbraucherschutz im BGB



### I. Verbraucherverträge über digitale Produkte

Nach **§ 327 Abs. 1** sind die §§ 327 ff. auf Verbraucherverträge anwendbar, welche die Bereitstellung digitaler Produkte durch den Unternehmer gegen Zahlung eines Preises zum Gegenstand haben.

#### 1. Verbrauchervertrag und Zahlungsverpflichtung

Verbraucherverträge sind gemäß **§ 310 Abs. 3** Verträge zwischen einem **Unternehmer** und einem **Verbraucher**. Nach **§ 327 Abs. 1 S. 2** kann der Preis **auch** eine **digitale Darstellung** eines Wertes sein. Als Gegenleistungen werden auch analoge Darstellungen eines Wertes erfasst, denen nach der Verkehrsauffassung oder der besonderen Vereinbarung der Parteien Zahlungsfunktion zukommt.

👉 Geschenkgutscheine, Rabatt- oder Treuepunkte

#### 2. Digitale Produkte

Gegenstand des Vertrages muss die Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen sein, die **§ 327 Abs. 1** unter dem Begriff der digitalen Produkte zusammenfasst.

Gemäß **§ 327 Abs. 2 S. 1** sind **digitale Inhalte** Daten, die in digitaler Form erstellt und bereitgestellt werden. Dabei ist nicht relevant, ob die Daten einen Inhalt haben und was dieser Inhalt ggf. ist. Maßgebend sind allein die Art und Weise, wie die Daten reproduzierbar und wiedergabefähig festgehalten wurden, nämlich in digitaler Form.

👉 Computerprogramme, digitale Spiele oder elektronische Bücher

Digitale Dienstleistungen sind nach **§ 327 Abs. 2 S. 2** Dienstleistungen, die dem Verbraucher

👉 die **Erstellung**, die **Verarbeitung** oder die **Speicherung** von Daten in digitaler Form oder

👉 den **Zugang** zu solchen Daten ermöglichen, oder

👉 die **gemeinsame Nutzung** der vom Verbraucher oder von anderen Nutzern der entsprechenden Dienstleistung in digitaler Form hochgeladenen oder erstellten Daten oder sonstige **Interaktionen** mit diesen Daten ermöglichen.

👉 Software-as-a-service, Cloud-Dienste (Textverarbeitung oder Spiele), Videostreaming und soziale Medien, sodass auch Facebook, Instagram oder TikTok erfasst werden.

	§ 15 Abs. 1 negative Publizität	§ 15 Abs. 2 positive Publizität	§ 15 Abs. 3 n.F. positive Publizität	Allg. Rechtsscheins- haftung
<b>Situation</b>	In Wahrheit bestehender Umstand wurde <b>nicht offengelegt</b> .	In Wahrheit bestehender Umstand wurde <b>offengelegt</b> .	In Wahrheit <b>nicht bestehender Umstand</b> wurde <b>offengelegt</b> .	Rechtsschein bzgl. eines in Wahrheit <b>nicht</b> bestehenden Umstandes
<b>Wer will sich auf die Tatsachen berufen?</b>	Geschäftsgegner	Kaufmann	Geschäftsgegner	Geschäftsgegner
<b>Voraussetzungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eintragungspflichtige Tatsache</li> <li>2. Keine Eintragung oder Eintragung und keine Bekanntmachung</li> <li>3. Keine Kenntnis beim Geschäftsgegner es schadet nur Vorsatz!</li> <li>4. Vorgang im Geschäftsverkehr, d.h. nur bzgl. (quasi-)vertragl. Ansprüchen anzuwenden</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. dto.</li> <li>2. Eintragung und Bekanntmachung</li> <li>3. 15 Tage seit Bekanntmachung vergangen oder innerhalb der 15 Tage aber Bösgläubigkeit des Geschäftsgegners</li> <li>4. Vorgang im Geschäftsverkehr</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. dto.</li> <li>2. Bekanntmachung und unrichtige Eintragung</li> <li>3. h.M.: ungeschriebene Voraussetzung: modifiziertes Veranlasserprinzip <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eintragung veranlasst</li> <li>▪ oder Korrektur unterlassen</li> </ul> </li> <li>4. Keine Kenntnis von der Unrichtigkeit beim Gegner es schadet nur Vorsatz!</li> <li>5. Vorgang im Geschäftsverkehr</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fall, der von § 15 (bzw. § 5) nicht erfasst ist</li> <li>2. Kaufmann hat Rechtsschein = außerhalb des HR erzeugt</li> <li>3. Gutgläubigkeit des Geschäftsgegners: leichte Fahrlässigkeit schadet bereits!</li> <li>4. Konkr. Kausalität: Geschäftsgegner muss im Vertrauen auf Rechtsschein gehandelt haben</li> </ol>
<b>Rechtsfolgen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsgegner kann sich auf das Nichtvorliegen der nichtpublizierten Tatsache berufen</li> <li>▪ oder wahlweise auf wahre Rechtslage</li> </ul>	Kaufmann kann sich auf publizierte Tatsache berufen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsgegner kann sich auf Bekanntmachung berufen</li> <li>▪ oder wahlweise auf wahre Rechtslage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsgegner kann sich auf Rechtsschein berufen</li> <li>▪ oder wahlweise auf wahre Rechtslage</li> </ul>

**Abhängigkeit akzessorischer Sicherungsrechte von der gesicherten Forderung**

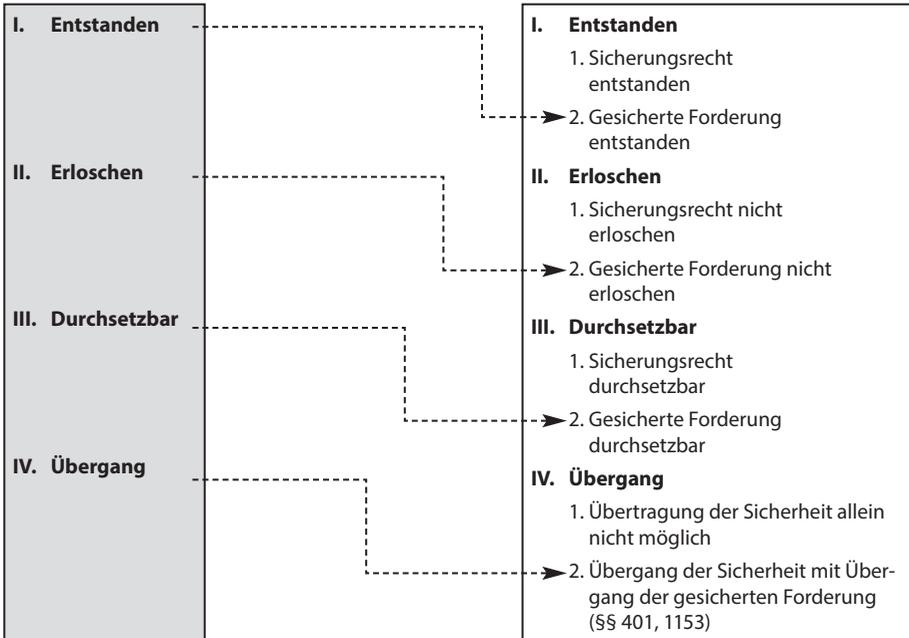
Schicksal der

**Rechtsbeziehung I**

A — zu sichernde Forderung, z.B. § 488 → B

**Rechtsbeziehung II**

A — Anspruch aus der Sicherheit, z.B. § 765 → B



	Bürgschaft	Hypothek	Vormerkung	Pfandrecht
Entstehen	<p>Zwar § 765 Abs. 2 (Sicherungsfähigkeit künftiger und bedingter Forderungen)</p> <p>Die Bürgschaft und damit Anspruch aus § 765 Abs. 1 entsteht aber erst <b>mit Entstehen der gesicherten Forderung</b>.</p> <p>§ 767 Abs. 1 S. 3: <b>Anlassrechtssprechung</b></p>	<p>Zwar § 1113 Abs. 1 (Sicherungsfähigkeit künftiger und bedingter Forderungen)</p> <p>Die Hypothek und damit Anspruch aus § 1147 entsteht aber erst <b>mit Entstehen der gesicherten Forderung</b>.</p> <p>Vorher: Eigentümergrundschuld (rangwährend); §§ 1163 Abs. 1 S. 1, 1177 Abs. 1 S. 1</p>	<p>§ 883 Abs. 1 S. 2 (Sicherungsfähigkeit künftiger und bedingter Forderungen)</p> <p>Wg. der Wirkung des § 883 Abs. 3 soll nach BGH die Vormerkung auch bei Sicherung von künftigen Ansprüchen bereits mit Eintragung entstehen und der Vormerkungsschutz eintreten; <b>Schutzwirkungen dürfen aber erst nach Entstehen der Forderung geltend gemacht werden.</b></p>	<p>Zwar § 1204 Abs. 2 (Sicherungsfähigkeit künftiger und bedingter Forderungen)</p> <p>Das Pfandrecht und damit Anspruch aus § 1204 Abs. 1 entsteht aber erst <b>mit Entstehen der gesicherten Forderung</b></p>
Erlöschen	<p>§ 767 Abs. 1 S. 1</p> <p>Bürgschaft ist vom jeweiligen Bestand der Hauptschuld abhängig</p>	<p>Fremdhypothek wird, soweit gesicherter Anspruch erlischt, zur Eigentümergrundschuld (§§ 1163 Abs. 1 S. 2, 1177 Abs. 1 S. 1)</p>	<p>Erlischt mit Erlöschen des gesicherten Anspruchs</p>	<p>Erlischt mit Erlöschen des gesicherten Anspruchs</p>
Durchsetzbarkeit	<p>§ 768: Einreden gegen Hauptschuld wirken auch gegen § 765</p> <p>§ 770: Wenn Hauptschuld gestaltbar (vernichtbar, verzichtbar, erfüllbar)</p>	<p>§ 1137: Einreden gegen die gesicherte Forderung auch gegen die Hypothek, es sei denn: <b>§ 216 Abs. 1</b>; ggf. § 1169 oder: § 1138 Alt. 2: Gutgläubiger einredfreier Erwerb der Forderung für Zwecke des § 1147</p>	<p>§ 886: Dauernde Einrede gegen gesicherten Anspruch (z.B. § 214 Abs. 1) führt nach Einredeerhebung zum Beseitigungsanspruch bzgl. Vormerkung;</p> <p>Dilatorische Einrede hat keine Auswirkung</p>	<p>§ 1211: Einreden gegen Hauptschuld auch gegen das Pfandrecht</p>
Übertragung	<p>§ 401, auch i.V.m. z.B. §§ 412, 774, 1143, 268 Abs. 3, 426 Abs. 2, 1225, 1249</p>			

## STICHWORTVERZEICHNIS

Abgabe einer Willenserklärung .....	138	Bösgläubigkeit im EBV .....	51
Absolutes Fixgeschäft .....	170	Briefübergabe .....	262
Abstammung .....	285	Bürgschaft .....	177 ff.
Abtretung .....	221	<b>Dissens</b> .....	161
Adoption .....	286	Dritte im Schuldverhältnis .....	219 f.
Aktiengesellschaft .....	316	Drittschadensliquidation .....	219
Akzessorietät .....	352 f.	Drittwiderrspruchsklage .....	347
Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	151 f.	Duldung der Zwangsvollstreckung	
Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	59 f.	Grundschild .....	135 ff.
Aneignung .....	249	Hypothek.....	132 ff.
Anerkenntnis .....	340	<b>Ehe</b> .....	279
Anfechtung .....	158 f.	Eheverträge .....	283
Letztwillige Verfügung .....	293	Eigentumserwerb kraft Gesetzes .....	247 ff.
Annahmeverzug .....	114, 175 f.	Eigentumsherausgabeanspruch .....	85 ff.
Anspruchgrundlagen		Eigentumsvorbehalt.....	255 f.
Erfüllung .....	4	erweiterter .....	255 f.
Nacherfüllung .....	9	verlängerter .....	255 f.
Schadensersatz .....	15 ff.	Eingriffskondiktion .....	99
Anwartschaftsrecht.....	252 ff.	Einigung .....	143 ff.
Arrest.....	349	Einstweilige Verfügung .....	349
Aufrechnung .....	165	Eintrittsklausel .....	314
Aufwendungsersatzanspruch .....	111	Elterliche Sorge .....	285
Annahmeverzug des Gläubigers .....	114	Enterbung .....	293
Anstelle des Schadensersatzes		Enthftung .....	271
statt der Leistung .....	112 f.	Entreicherung.....	235 f.
Mangelbeseitigung durch Besteller .....	120	Erbenhaftung.....	296
Mangelbeseitigung durch Käufer .....	12	Erbenstellung .....	287, 289 f., 292
Mangelbeseitigung durch Mieter .....	118	Verlust .....	292
Mangelbeseitigung durch		Erbfähigkeit.....	287, 289
Reisenden .....	121	Erbrecht (Systematik).....	287 f.
Auslegung .....	161	Erbschaftsbesitz .....	296
Ausschlagung .....	293	Erbschein .....	297
Außergeschäftsraumvertrag .....	180	Erbnwürdigkeit .....	293
<b>Bedingung</b> .....	160	Erbvertrag .....	289 f.
Befristung .....	160	Erbverzicht .....	293
Berechtigung .....	239, 244, 263	Erfüllung .....	162 ff.
Bereicherung		Erfüllungsanspruch .....	7 f.
Leistungskondiktion .....	91 ff.	Erfüllungsinteresse .....	226
Nichtleistungskondiktion .....	95 ff.	Erfüllungsort .....	166
Umfang der Herausgabepflicht .....	235 f.	Erfüllungssurrogate .....	163 ff.
Berufung .....	341	Erinnerung .....	347
Beschaffenheitsgarantie.....	217 f.	Erledigung.....	340
Beschränkte Geschäftsfähigkeit .....	153 f.	Ersitzung .....	249
Beschwerde.....	341, 347	Erzeugnisse.....	248
Beseitigung einer Störung.....	127 f.	<b>Factoring</b> .....	257 f.
Besitzkehr.....	88	echtes .....	257 f.
Besitzkonstitut .....	238 f.	unechtes .....	257 f.
Besitzrecht .....	86	Fahrerhaftung .....	66
Besitzschutz .....	88 ff.	Fahrzeughalterhaftung.....	66
Besitzwehr .....	88	Fälligkeit .....	166
Bestandteile .....	248		
Betreuung .....	286		

Familienrecht (Systematik) .....	277 f.	Hinterlegung .....	164
Fernabsatzvertrag .....	180	Hypothek	
Finanzierungsleasing .....	215	Ersterwerb.....	261 ff.
Firma .....	299	Zweiterwerb.....	266 ff.
Form .....	155 ff.	Innerbetrieblicher Schadensausgleich.....	322
Letztwillige Verfügung .....	290	Integritätsinteresse .....	226
Frachtführer .....	301	<b>Kaufmann</b> .....	299
Fund.....	249	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben.....	147
<b>Garantie</b> .....	217 f.	Kausalität .....	58
Gemeinschaftliches Testament .....	289 f.	Kfz-Schäden .....	229
Gesamtschuld .....	221 ff.	Klageänderung .....	336
Geschäftsfähigkeit .....	153 f., 350 f.	Klagerücknahme.....	340
Geschäftsführung ohne Auftrag		Klageverzicht .....	340
Schadensersatz des Geschäftsherrn .....	47 f.	Kommissionär .....	301
Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	308 f.	Konkurrenzen .....	354 ff.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	315	Körperschaften .....	305
Gesellschafter .....	313 f.	<b>Ladenangestellter</b> .....	300
Gesellschaftsrecht (Systematik) .....	305	Lagerhalter .....	301
Gesetzliche Erbfolge .....	287	Leasing .....	215 f.
Gesetzlicher Eigentumserwerb .....	247 ff.	Lebenspartnerschaft .....	279
Gewährleistungsausschluss .....	10, 13	Leistungskondition .....	91 ff.
Gewährleistungsrecht (Systematik)		Leistungsort .....	166
Kaufrecht .....	192	Leistungszeit .....	166
Mietrecht .....	195	<b>Mahnbescheidverfahren</b> .....	339
Werkvertragsrecht .....	193	Mahnung .....	173
Gläubigerverzug .....	175 f.	Mangelbegriff	
Grundschild		im Kaufrecht .....	186 f.
Ersterwerb.....	261 ff.	im Mietrecht .....	190 f.
Zweiterwerb .....	266	im Reiserecht.....	190 f.
Gütergemeinschaft .....	280	im Werkvertragsrecht.....	186 f.
Güterstände .....	280	Mietvertrag .....	213 f.
Gütertrennung .....	280	Minderlieferung	
Gutgläubiger Erwerb		im Kaufrecht .....	79 ff.
Bewegliche Sachen .....	240 ff.	Minderung	
Ersterwerb einer Grundschild .....	264 f.	im Kaufrecht .....	199 f.
Ersterwerb einer Hypothek .....	264 f.	im Mietrecht .....	201 f.
Unbewegliche Sachen .....	245	im Reiserecht.....	201 f.
Zweiterwerb einer Grundschild .....	267 ff.	im Werkvertragsrecht.....	199 f.
Zweiterwerb einer Hypothek.....	267 ff.	Miterben .....	294
<b>Haftungsverband von Hypothek/</b>		Mitverschulden .....	228
Grundschild .....	270 f.	<b>Nachbesserung</b> .....	11 f.
Haltbarkeitsgarantie.....	217 f.	Nacherschafft .....	291
Handelsgeschäfte .....	303 f.	Nacherfüllungsanspruch	
Handelsmakler.....	301	im Kaufrecht .....	10 ff.
Handelsrecht (Systematik) .....	298	im Werkvertragsrecht .....	13 f.
Handelsvertreter.....	301	Nachfolge .....	314
Handlungsbevollmächtigter .....	300	Nachfolgeklausel .....	314
Herausgabe		Nachlieferung .....	11 f.
Besitz (petitorisch) .....	91	Naturalrestitution.....	227
Besitz (possessorisch) .....	89 f.	Negatives Interesse .....	226
Eigentum .....	85 ff.		
Erbschaftsbesitzer.....	296		
GoA .....	48 f.		

Neuerstellung .....	14	Schlechtleistung im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	78 f.
Nichtleistungskondition .....	95 ff.	Teilunmöglichkeit .....	81 f.
Nutzungsbegriff .....	103	Teilunmöglichkeit im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	83 f.
Nutzungsersatzanspruch .....	101 f.	Unmöglichkeit.....	74 f.
Deliktsbesitzer .....	54 f., 105	Rückzahlung .....	
Nebenpflichtverletzung .....	80	Rücktritt .....	71 ff., 78 ff., 81 ff.
Nichtleistung .....	25 ff., 76 f.	Unmöglichkeit.....	74 f.
im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	78 f.	<b>Sachmangel</b>	
Schlechtleistung .....	76 f.	Kaufrecht .....	186 f.
im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	78 f.	Mietrecht .....	190 f.
Teilunmöglichkeit .....	82	Reiserecht .....	190 f.
im Kauf- und Werkvertragsrecht .....	83 f.	Werkvertragsrecht.....	186 f.
Übermaßfrüchte .....	105	Sachurteilsvoraussetzungen .....	333
unentgeltlich/rechtsgrundlos		Saldotheorie .....	225
gutgläubiger Besitzer.....	104 f.	Schadensersatzansprüche	
Unmöglichkeit .....	74 f.	Anfängliche Unmöglichkeit.....	18
Unrechtmäßiger bösgläubiger Fremd- besitzer .....	104	der Nacherfüllung .....	19 f.
Unrechtmäßiger bösgläubiger/ verklagter Besitzer .....	103	Anfechtung .....	46
<b>Offene Handelsgesellschaft</b> .....	308	Angemäßte GoA.....	47 f.
Operatingleasing .....	215	Aufsichtspflichtiger.....	64
<b>Parteien</b> .....	335	Deliktsbesitzer .....	54 f.
Partnerschaft .....	308	Fahrzeugführer .....	66
Personengesellschaft .....	308 ff.	Fahrzeughalter .....	66
Pfandrecht .....	273 ff.	Gebäudehaftung .....	65
Pflegschaft .....	286	Gerichtlicher Sachverständiger .....	65
Pflichtteilsberechtigter.....	295	Kreditgefährdung .....	61
Pflichtverletzungen (Systematik) .....	184	Mietrecht.....	41 f.
Positives Interesse .....	226	Mittäterschaft .....	62
Primärleistung .....	4 ff.	Nachträgliche Unmöglichkeit .....	32 f.
Produkthaftung .....	67 f.	der Nacherfüllung .....	34 ff.
Prokurist.....	300	Nichtleistung .....	25 ff.
Prozessführungsbefugnis .....	336	Nichtleistung bei der Nacherfüllung.....	28 ff.
Prozesshindernisse.....	333	Personenmehrheit .....	62
Prozessvergleich .....	340	Pflichtverletzung.....	21 ff.
Prozessvoraussetzungen .....	333	Produkthaftung .....	67 f.
Prüfungsreihenfolge .....	1 ff.	Reiserecht .....	43 ff.
Publizität des Handelsregisters .....	302	Rückgewährschuldverhältnis.....	71 ff.
<b>Recht am eingerichteten und ausgeübten</b>		Schlechtleistung .....	25 ff.
Gewerbebetrieb .....	59 f.	Schlechtleistung bei der Nacherfüllung .....	28 ff.
Recht zum Besitz .....	86	Schutzgesetzverletzung .....	61
Rechtshängigkeit im EBV .....	51	Teilnehmer .....	62
Rechtsschein .....	359	Unberechtigte GoA .....	47 f.
Handelsregister .....	312	Unerlaubte Handlung .....	56 ff.
Relatives Fixgeschäft .....	28, 76, 170	Unrechtmäßiger gutgläubiger Besitzer .....	53
Revision .....	341	Unrechtmäßiger verklagter/bösgläubiger Besitzer .....	49 ff.
Revokatorische Klage .....	281, 336	Unzumutbare Nebenpflichtverletzung.....	40
Rückgriffskondition .....	99	Verletzung von Rahmenrechten.....	59 f.
Rücktritt .....	71 ff.	Verrichtungsgehilfe .....	63
Nebenpflichtverletzung .....	80	Vertrauensschaden.....	46
Nichtleistung .....	76 f.	Vertreter ohne Vertretungsmacht .....	46
Schlechtleistung.....	76 f.	Verzögerung .....	37
		Verzögerung der Nacherfüllung.....	38 f.

Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung.....	62	Verjährung .....	230 ff.
Vorvertragliche Pflichtverletzung (c.i.c.) .....	21 f.	Verkehrssicherungspflicht .....	224 f.
Zwischenverfügung.....	254	Verlöbnis .....	277
Schadenskompensation .....	227	Vermächtnis .....	295
Schadensumfang.....	226 ff.	Vermischung.....	247 f.
Scheidung .....	284	Verrichtungsgehilfe .....	63
Scheingeheiß .....	240	Versäumnisurteil .....	325
Schuldübernahme .....	220	Verschulden .....	167 ff.
Schuldnerverzug.....	173 f.	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	219
Selbsthilfeverkauf.....	164	Vertrag zugunsten Dritter .....	219
Selbstvornahme		Vertrauensschaden	
im Kaufrecht .....	14	nach Anfechtung.....	46
im Mietrecht .....	119	des Vertreters ohne Vertretungsmacht .....	46
im Reiserecht .....	121	Vertretenmüssen .....	167 ff.
im Werkvertragsrecht .....	120	Vertretung .....	148 ff.
Sicherungsübereignung.....	250 f.	Verwendung.....	108
Sittenwidrigkeit von Sicherungsverträgen .....	272	Verwendungsersatzansprüche.....	106 ff.
Spediteur .....	301	Verwendungskondiktion .....	99
Stellvertretung .....	148 ff.	Verzug .....	173 ff.
Störer.....	128	Vindikationslage .....	49 f., 85 f.
Störung der Geschäftsgrundlage .....	172	Vollerbschaft .....	278
Streitgenossen.....	335	Vollstreckungsabwehrklage .....	347 f.
Streithelfer.....	335	Vorerbschaft .....	291, 294
<b>Teilschlechtleistung.....</b>	<b>79</b>	Vor-GmbH .....	315
Testament .....	289 f.	Vorgründungsgesellschaft .....	315
Testierfähigkeit .....	289	Vorläufiger Rechtsschutz .....	349
<b>Übereignung</b>		Vormerkung .....	259 f.
Bewegliche Sachen .....	237 ff.	Vormundschaft .....	286
Unbewegliche Sachen .....	243 ff.	Vorteilsausgleichung .....	228
Übergabe .....	237 ff.	Vorzugsweise Befriedigung.....	347 f.
Übersicherung.....	272	<b>Weiterfresserschäden .....</b>	<b>56</b>
Universalsukzession.....	296	Widerklage .....	337
Unmöglichkeit .....	170 f.	Widerruf.....	180 ff.
Unterlassung einer Störung		Willenserklärung .....	143 ff.
Besitzer.....	88 f.	<b>Zivilprozessrecht (Systematik) .....</b>	<b>319</b>
Eigentümer .....	127 ff.	Zugang .....	145
Unternehmer .....	195	Zugewinngemeinschaft.....	280
Unverhältnismäßigkeit der Nacherfüllungs- kosten .....	11	Zulässigkeit einer Klage .....	333
Unwirksamkeit von Sicherungsverträgen .....	272	Zurechnung .....	359
<b>Verarbeitung.....</b>	<b>247 f.</b>	Zuständigkeit des Gerichts .....	334
Verbindung .....	247 f.	Zuwendungsungleich im Familienrecht .....	282
Verbotene Eigenmacht .....	88	Zwangsvollstreckung.....	342 ff.
Verbraucher .....	195	Forderungspfändung .....	345 f.
Verbraucherdarlehen .....	181	Sachpfändung .....	344
Verbrauchsgüterkauf .....	203	Überweisung.....	345 f.
Verbundene Verträge .....	183	Versteigerung.....	344
Vergleich .....	350	Zwischenverfügung .....	254